

Pressemitteilung



30.09.2015

Garten-Tagung und Auszeichnung an Hasso von Blücher auf Gut Zichtau Über 80 Fachleute zu Besuch in der Altmark am 25.09.2015

Am 25. September 2015 fand auf Gut Zichtau in Gardelegen die Tagung „Blühende Gärten und Landschaften – Partner für Regionalentwicklung und Wirtschaft“ statt. Im Anschluss daran wurde Hasso von Blücher, Eigentümer von Gut Zichtau, mit dem Kulturpreis der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL e. V.) ausgezeichnet.

Die Tagung lockte rund 70 Gäste aus ganz Deutschland an. Anhand von Vorträgen zu Bundes- und Landesgartenschauen als Motoren der Regionalentwicklung, aktuellen Beiträgen zum Thema „Gärten und Wirtschaft“ sowie Best-Practice Beispielen für die Verzahnung von Garten, Wirtschaft und Regionalentwicklung wurde das Potenzial von Parks und Gärten aufgezeigt und deren vielfältigen Werte vermittelt. Die Exkursion am 26.09.2015 führte in den Schlosspark Krumke und in die Hansestadt Havelberg – einen der fünf Standorte der BUGA 2015 Havelregion. Der Verein Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V. hatte in Kooperation mit der DGGL, dem „Gartenland Brandenburg“ und dem Gut Zichtau zu der Veranstaltung geladen.

Im Anschluss an die Tagung am 25.9. wurde anlässlich der Verleihung des „Goldenen Lindenblattes“ eine Winterlinde auf dem neugestalteten „Gartenplatz“ an den Mustergärten im Zentrum von Zichtau übergeben. Gestiftet wurde sie von der Baumschule Lorenz von Ehren. Wie zu früheren Zeiten soll die Linde nun einen Ort der Gemeinschaft, des Treffpunktes, aber auch der Erholung und Stille darstellen.

Der Kulturpreis der DGGL wird alle zwei Jahre an eine Persönlichkeit, eine bürgerschaftliche Vereinigung oder eine Institution verliehen, die sich in besonderer Weise für Gartenkunst oder Landschaftskultur eingesetzt hat. Hasso Lebrecht von Blücher erhielt das „Goldene Lindenblatt“ im Jahr 2015 insbesondere für die umfangreiche Inwertsetzung des historischen Guts- und Parkensembles Zichtau und die vielfältigen Impulse für die Regionalentwicklung. Mit einer Fülle von Ideen, beginnend mit der Umsetzung der Ideale der Landschaftsverschönerung früherer Zeiten über die Schaffung einer Kulturbühne in den ehemaligen Wirtschaftsgebäuden und im Park, die Gründung einer Gartenakademie bis hin zur Jugendbildung und nachhaltigen Bewirtschaftung verschiedener Mustergärten hat von Blücher eine weit in die Altmarkregion ausstrahlende Entwicklung in Gang gesetzt.

Pressekontakt:

Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V., Felicitas Remmert, Tel.: 0391 - 59 34 254, remmert@gartentraeume-sachsen-anhalt.info

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur DGGL e. V., Karin Glockmann, Tel. 030/787 13 613, karin.glockmann@dggl.org